

QUALITÄTS- UND
JAHRESBERICHT
2016



KLINIK SEESCHAU
AM BODENSEE

Das Versprechen, bestmögliche Qualität zu bieten, ist eine Herausforderung. Ein grosses Bauprojekt macht diese Herausforderung nicht einfacher. Umso erfreulicher, dass die Klinik Seeschau sie im Berichtsjahr auf eindrucksvolle Weise bewältigt hat.



Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des Umbauprojektes SEESCHAU NEXT. Ein solch umfangreiches Vorhaben lässt natürlich auch den Klinikalltag nicht unbeeinträchtigt. Dank einer sorgsamten Planung und dem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten konnten Störungen des Klinikbetriebs jedoch auf ein Minimum beschränkt werden. Eindrucksvoller Beleg dafür ist die Patientenzufriedenheit. Die Resultate der externen Zufriedenheitsmessung mit MECON measure & consult GmbH waren auch im Berichtsjahr äusserst erfreulich – in drei von vier Quartalen konnte sich die Klinik Seeschau sogar als gesamthaft beste SLH-Klinik im Vergleich etablieren.

Die ausgezeichneten Ergebnisse bei den Umfragen zur Patientenzufriedenheit sind natürlich kein Zufall, sondern die Folge einer konsequenten Fokussierung auf bestmögliche Qualität. Die definierten Qualitätskriterien der ISO-Zertifizierung sowie der SLH-Mitgliedschaft sind diesbezüglich ein optimaler Rahmen, zumal sie auch auf konsequente Optimierungen abzielen. Das Qualitätsmanagement allein kann aber keine hohe Qualität


sicherstellen – das können nur die Menschen, die unsere Philosophie Tag für Tag in die Tat umsetzen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Belegärztinnen und Belegärzten sowie den Zuweisern und Partnern gebührt deshalb ein herzliches Dankeschön. Mehr über die Ausprägungen von Qualität an der Klinik Seeschau sowie über die Entwicklungen im Berichtsjahr lesen Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen eine informative und unterhaltsame Lektüre.

Freundliche Grüsse

A stylized, handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and lines.

Christian Juchli

Direktor und Verwaltungsratspräsident
Klinik Seeschau



QUALITÄT
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU.



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2016

Positive Entwicklungen und erfreuliche Resultate

Die Klinik Seeschau blickt erneut auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück, das von der intensiven Bautätigkeit im Rahmen des Bauprojekts SEESCHAU NEXT geprägt war.

Trotz der Bautätigkeit und der damit verbundenen Beeinträchtigungen im Klinikbetrieb konnten die stationären Fallzahlen um 3,4% auf total 1'570 Austritte gesteigert werden. Auch die ambulanten Behandlungen haben um 7,7% auf total 2'746 zugenommen. Mit 92% Thurgauer, 56% allgemein versicherten Patientinnen und Patienten sowie der beträchtlichen Anzahl ambulanter Behandlungen trägt die Klinik Seeschau ihren Anteil an die Versorgung der Bevölkerung des Kantons Thurgau bei.

Im Berichtsjahr 2016 konnte erfreulicherweise das Belegärzteteam erneut verstärkt werden. Per 1. Oktober 2016 wurde mit Dr. med. Tobias Ritzler das orthopädische Fachärzteteam erweitert. Dr. med. Tobias Ritzler war zuvor Chefarzt und Mitglied der Geschäftsleitung der Klinik im Hof Weissbad und Belegarzt für orthopädische Chirurgie an den beiden Spitälern Appenzell und Herisau.

Ebenfalls per 1. Oktober 2016 konnte die Klinik Seeschau mit Dr. med. Pascal Welp den Fachbereich Anästhesiologie und Schmerztherapie erweitern und verstärken. Dr. med. Pascal Welp war zuvor Oberarzt mbF der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Kantonsspital Münsterlingen. Per 1. Januar 2017 übernahm er die Leitung dieses Fachbereichs an unserer Klinik von Dr. med. Fuad Albash.

Seit 1994 hat Dr. med. Fuad Albash den Fachbereich Anästhesiologie an der Klinik Seeschau aufgebaut und stetig weiterentwickelt. In Zukunft wird er als Belegarzt für Anästhesie weiterhin mit einem reduzierten Pensum an unserer Klinik tätig sein. Ich danke Herrn Dr. med. Fuad Albash an dieser Stelle für seine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr herzlich!

Im Berichtsjahr 2016 konnte die Klinikerweiterung auf der Nord- und Ostseite weiter vorangetrieben werden. Der Baufortschritt war nun deutlich erkennbar. Die neuen Räumlichkeiten wie IMCU, Allgeminzimmer, Radiologie und die Wäscherei wurden Anfang 2017 in Betrieb genommen.

Qualitätsschwerpunkte 2016

Die Klinik nimmt jedes Jahr an allen für den Akutbereich vorgegebenen ANQ-Messungen teil und führt zusätzlich eine externe Patientenzufriedenheitsmessung mit MECON measure & consult GmbH durch. Vor allem diese externe Patientenzufriedenheitsmessung erfüllt uns mit Stolz, hat doch die Klinik Seeschau in drei von vier Quartalen als gesamthaft beste SLH-Klinik abgeschlossen – und dies trotz der Beeinträchtigungen während der intensiven Bauphase!

Auch die Ergebnisse von Swissnoso (postoperative Wundinfektionen bei Knie-, Hüftimplantaten und bei Hernien-Operationen) waren sehr zufriedenstellend. Zudem wurden die Rezertifizierung der ISO-Norm 9001:2008 ohne Abweichungen und die SLH-Requalifikation mit einem sehr guten Resultat bestanden. Auch das Überwachungsaudit der Zertifizierung des Rechnungswesens nach REKOLE® – betriebliches Rechnungswesen im Spital – wurde erfolgreich absolviert. Die Qualität und die Abläufe der internen Audits konnte nochmals verbessert werden und das Qualitätsmanagementsystem wurde gesamthaft überarbeitet.

Christian Juchli
Direktor



ZITATE

Stimmen aus Politik und Wirtschaft



Urs Martin
Kantonsrat, Romanshorn

«Die Klinik Seeschau mit ihren gegen 100 Mitarbeitenden

und ihren unternehmerisch tätigen Belegärzten bietet seit Generationen Gewähr dafür, dass bei uns ein gesundes Nebeneinander von privaten und öffentlichen Leistungserbringern herrscht. Patienten haben eine Wahlfreiheit. Dadurch haben alle einen Anreiz, noch besser zu werden, was die Gesundheitsversorgung im Kanton Thurgau stärkt.»

«Was mich bei meinem Aufenthalt in der Klinik Seeschau am meisten beeindruckt hat?



Peter M. Sieber
Direktor Krankenkasse SLKK

Die Freundlichkeit und die Professionalität aller Mitarbeitenden – von der Raumpflegerin bis zu den OPS-Fachkräften, vom Pflegedienst bis zum ärztlichen Dienst und natürlich die gesamte Hotellerie. Die Infrastruktur ist auf einem sehr hohen Level und wird rollend erneuert und verbessert. Und last but not least: die tolle Ruhe, die ich dort erleben durfte.»

KURZPORTRÄT

Eine Klinik mit Tradition, Qualität und Atmosphäre

Als eine der führenden Privatkliniken in der Ostschweiz steht die Klinik Seeschau für ausgeprägte Behandlungsqualität und ein hohes Mass an Persönlichkeit und individuelles Wohlbefinden. Seit der Gründung im Jahr 1946 hat sich der Familienbetrieb stetig entwickelt und bietet heute ein attraktives Leistungsspektrum, das in medizinischer, menschlicher und technischer Hinsicht zu überzeugen vermag.

Ein Aufenthalt in der Klinik Seeschau bedeutet nicht nur, von erfahrenen Fachkräften mit medizinischer Kompetenz und modernster Ausrüstung behandelt und betreut zu werden. Patientinnen und Patienten geniessen auch die Gewissheit, dass ihre gesamte Persönlichkeit und spezifischen Wünsche im Zentrum stehen. Aspekte wie Nähe und Vertrauen werden in der Klinik Seeschau täglich gelebt, und die überschaubare Grösse vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit.



PUBLIKATIONEN

Die Veröffentlichungen der Klinik Seeschau im Überblick

Die Klinik Seeschau bietet Interessierten ein umfangreiches Spektrum an Publikationen und Kommunikationsmitteln.

Zu den zentralen Informations- und Kommunikationsinstrumenten zählt zweifellos die Website der Klinik Seeschau mit fundierten Informationen und nützlichen Hinweisen. Eine Besonderheit ist das Sendegefäss SEESCHAU TV, in welchem Belegärzte der Klinik Seeschau spannende Einblicke in ihre Spezialgebiete vermitteln. Auch die regelmässig erscheinende Gazette SEESCHAU PLUS beinhaltet Wissenswertes aus der Klinik sowie dem Gesundheitswesen und bezieht überdies Partner und Patienten in die Berichterstattung ein.



2016 veröffentlicht wurde das Kompendium Chirurgie. Nach den bestehenden Ausgaben zu den Fachbereichen Orthopädie, Gynäkologie und Urologie ist es bereits das vierte Nachschlagewerk dieser Art, das die Klinik Seeschau realisiert und publiziert hat.



Kompendium
Chirurgie

Kompendium
Urologie

Kompendium
Orthopädie

Kompendium
Gynäkologie

QUALITÄTSVERSTÄNDNIS

Strategie und Ziele des Qualitätskonzepts
der Klinik Seeschau

Das Qualitätsverständnis der Klinik Seeschau beruht auf klar definierten Aspekten, die explizit in der Unternehmensstrategie und den -zielen verankert sind.

1.

Alle Massnahmen und Aktivitäten im Qualitätsmanagement sind auf die Erreichung des strategischen Ziels der Klinik Seeschau ausgerichtet, welche sich als führende Leistungsanbieterin im Akutbereich – Allgemein- und Zusatzversicherungssegment – im Kanton Thurgau differenziert und sich im Markt über ihre Qualitätsführerschaft positionieren will.

2.

Die Klinik Seeschau stellt den Patientennutzen durch eine qualitativ hochwertige, effektive und effiziente Leistungserbringung sicher.

3.

Die Klinik Seeschau setzt ein umfassendes Risikomanagement um. Dabei bildet die Patientensicherheit ein wesentliches Kernelement.

4.

Die Klinik Seeschau verpflichtet sich zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

5.

Durch die Mitwirkung bei allen ANQ-Messungen macht die Klinik den hohen Qualitätsstandard im Benchmarking mit Vergleichsspitälern sichtbar.

6.

Die Umsetzung der Qualitätspolitik wird jährlich mit internen und externen Audits und durch die Aufrechterhaltung des ISO-9001-Zertifikats und der SLH-Anerkennung sichergestellt.

QUALITÄTSTHEMEN 2016

Was im Berichtsjahr unter anderem
im Fokus stand

Ausgewählte Qualitäts- schwerpunkte im Berichtsjahr 2016

- Erarbeitung des SLH-Excellence-Profiles «Klinikinternes Patientenmanagement» und dessen Einführung in die bestehenden Prozesse.
- Überarbeitung des Qualitätsmanagementsystems unter Berücksichtigung neuer Funktionen und Möglichkeiten mit dem Ziel, dessen Anwenderfreundlichkeit im Wesentlichen zu verbessern.
- Erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO-Norm 9001:2008.
- Erfolgreiche Requalifikation nach den Kriterien der SLH.

Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2016

- 2016 wurden die Rezertifizierung der ISO-Norm 9001:2008 ohne Abweichungen und die SLH-Requalifikation mit einem sehr guten Resultat bestanden. Auch das Überwachungsaudit der Zertifizierung des Rechnungswesens nach REKOLE® – Betriebliches Rechnungswesen im Spital – wurde erfolgreich absolviert.
- Das SLH-Excellence-Profil «Klinikinternes Patientenmanagement» wurde neu erarbeitet. Es ist als Bestandteil des Mehrleistungskonzeptes im Klinikbetrieb erfolgreich etabliert und wird von den zusatzversicherten Patientinnen und Patienten sehr geschätzt.
- Gemäss der externen Patientenzufriedenheitsmessung mit MECON measure & consult GmbH hat die Klinik Seeschau trotz Bautätigkeiten hervorragende Ergebnisse erzielt. Auch die Frage bezüglich der Kontinuität der betreuenden Pflegekraft wurde von unseren Patienten besser beurteilt, sodass die eingeleiteten Massnahmen aus dem Projekt des Pflorgeteams schon jetzt Erfolge zeigen.
- Unser Qualitätsmanagementsystem wurde unter Berücksichtigung der neuen Funktionen und Möglichkeiten umfassend überarbeitet. Dadurch konnte die Anwenderfreundlichkeit wesentlich verbessert werden, die Prozesse sind überprüfbarer geworden.
- Das Audit durch H+ in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wurde erfolgreich bestanden. 2016 konnte auch eine Kampagne zum Thema «Psychosoziale Risiken» durchgeführt werden.

Qualitätsent- wicklung in den kommenden Jahren

- 2017 wird die Klinik Seeschau das Excellence-Profil «Klinikinternes Patientenmanagement» gegenüber SLH abschliessen und die neue Thematik des Excellence-Profiles 2017 «Fehlerkultur als Entwicklungschance» nach demselben Reifegradmodell erarbeiten.
- Mit den Vorbereitungsarbeiten für das Überwachungsaudit nach ISO-Norm 9001:2008 im September 2017 wird auch die Umstellung auf die neue ISO-Norm 9001:2015 in Angriff genommen. Dieses Rezertifizierungsaudit nach ISO 9001:2015 wird erstmals im Jahr 2018 stattfinden.

REPORTAGE

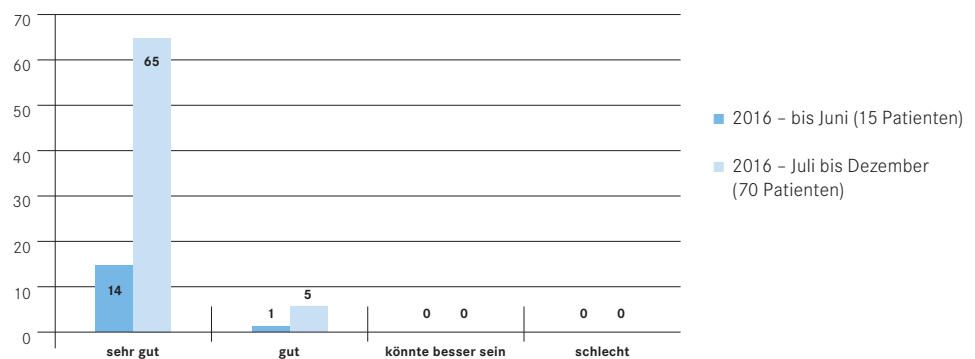
Guest Relations in der Klinik Seeschau

Die Klinik Seeschau hat das Thema «Klinikinternes Patientenmanagement» zum Anlass genommen, ihren halbprivat und privat versicherten Patienten neben den infrastrukturellen Zusatzleistungen auch zusätzliche Servicedienstleistungen anbieten zu können.

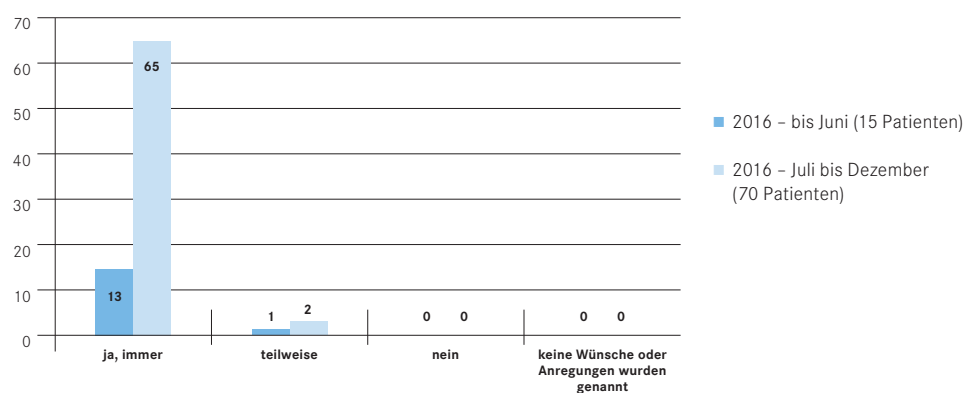
Der zusatzversicherte Patient soll sich nach seinen individuellen Bedürfnissen und Wünschen betreut und verstanden wissen. Mit der neu eingeführten Funktion der Gästebetreuung wollen wir einen Schritt weitergehen. Schon vom ersten Kontakt bis nach dem Klinikaufenthalt sind wir für den Patienten da, gehen auf seine Wünsche und Anregungen ein und unterstützen ihn bei Fragestellungen aktiv.

Von Anfang an wurde festgehalten, dass mit der Umsetzung dieser Thematik das Mehrleistungskonzept der Klinik Seeschau gegenüber den halbprivat und privat versicherten Patienten ausgebaut werden soll. Mitte April bis Ende Juni 2016 wurde mit einer Pilotphase und deren Auswertung gestartet. Seit Juli 2016 ist die Gästebetreuung ein fester Bestandteil des Angebots der Klinik Seeschau.

Wie wurde die Betreuung durch unsere interne Gästebetreuung empfunden?



Konnten Ihre Wünsche und Anregungen erfüllt werden?



Auszug aus verschiedenen Rückmeldungen der Patienten

«Ich war schon sehr oft im Spital – so herzlich, freundlich und kompetent wurde ich noch nie empfangen.»

«Der Service ist wirklich extrem hochstehend.»

«Sehr aufmerksame, aber nicht aufdringliche Betreuung.»

«Alle sehr kompetent und gut organisiert. Besonders hervorzuheben ist die angenehme Atmosphäre im gesamten Haus. Man fühlt sich rundherum sehr gut aufgehoben und in besten Händen.»

«Ich habe mich sehr wohlgefühlt, alles war perfekt.»

«Es ist sehr angenehm, hier Patient zu sein.»

«Alles war bestens geplant. Vielen Dank für den perfekten Service.»

«Vielen herzlichen Dank – behalten Sie das hohe Niveau bei – es ist spitze.»

«Beim Eintritt habe ich fast vergessen, dass ich ja in eine Klinik und nicht in ein 5-Sterne-Hotel eintrete.»

«Wenn sich die Schweizer Hotels/Restaurants so um die Gäste kümmern wie die Klinik Seeschau, müssten sie nicht mehr über den Gästeschwund jammern.»

Ausblick 2017

Ziel ist die nachweisliche Weiterverfolgung und Verankerung der Gästebetreuung als fester Bestandteil im Mehrleistungskonzept der Klinik Seeschau. Der Ablauf soll weiterhin gefestigt und – nach Rückmeldungen der Patienten, Bereichsleiter und Mitarbeitenden – kontinuierlich verbessert werden. Die Zufriedenheit wird laufend mittels eines Fragebogens ausgewertet.



Regina Magdalena Wegmann
Gästebetreuung Klinik Seeschau

Meine Erfahrungen als Gästebetreuerin

Die Gästebetreuung wird sehr geschätzt. Einige Patientinnen und Patienten sind zum ersten Mal im Spital oder haben Angst vor dem Eingriff und daher etwas mehr Fragen oder Anliegen an die Gästebetreuung. Andere nehmen den Service einer Gästebetreuung weniger in Anspruch. Ein grosses Kompliment geht auch an die gesamte Pflege, Hotellerie, Reinigung und jeden einzelnen Mitarbeiter der Klinik Seeschau. In allen Bereichen wird, wenn möglich, jeder Wunsch unserer Patienten bestmöglich erfüllt. Das Angebot einer Gästebetreuung ist aus meiner Sicht sehr wichtig und wünschenswert.

FEEDBACK

Zufriedenheits- und Qualitätsmessungen

Mitarbeiterzufriedenheit

Diese Mitarbeiterbefragung wurde im Jahr 2014 in allen Abteilungen durchgeführt. Die nächste Mitarbeiterbefragung erfolgt im Jahr 2017.

Zuweiserzufriedenheit

Die Befragung der Zuweiser und die Befragung der Belegärzte wurden im Jahr 2014 in allen Abteilungen durchgeführt. Die nächste Zuweiserbefragung erfolgt im Jahr 2017.

Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Wiedereintritte (Rehospitalisationen) mit SQLape®					
		2012	2013	2014	2015
Beobachtete Rate	Intern	1.03%	0.33%	0.94%	1.31%
	Extern	0.38%	0.00%	0.55%	0.66%
Erwartete Rate (Vertrauensintervall CI = 95%)		2.16%	2.12%	2.17%	2.08% (1.41% - 2.74%)
Verhältnis der Raten (ab 2015, Norm = 1)					0.95
Ergebnis A, B oder C*		A	A	A	in der Norm

Nationale Auswertung der potenziell vermeidbaren Reoperationen mit SQLape®					
	2012	2013	2014	2015	
Beobachtete Rate	1.34%	1.39%	0.73%	0.62%	
Erwartete Rate (Vertrauensintervall CI = 95%)		1.65%	1.44%	1.27%	1.51% (0.95% - 2.06%)
Verhältnis der Raten (ab 2015, Norm = 1)					0.41
Ergebnis A, B oder C*		A	B	A	in der Norm

* ab 2015 «in der Norm» oder «signifikante Abweichung von der Norm»

Nationale Patientenbefragung in der Akutsomatik 2015				
Fragen	Vorjahreswerte			Zufriedenheitswert, Mittelwert 2015
	2012	2013	2014	(CI* = 95%)
Würden Sie für dieselbe Behandlung wieder in dieses Spital kommen?	9.60	9.72	9.81	9.74 (9.55 - 9.94)
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung, die Sie erhalten haben?	9.50	9.56	9.65	9.61 (9.41 - 9.81)
Wenn Sie Fragen an eine Ärztin oder einen Arzt stellten, bekamen Sie verständliche Antworten?	9.63	9.57	9.75	9.58 (9.32 - 9.83)
Wenn Sie Fragen an das Pflegepersonal stellten, bekamen Sie verständliche Antworten?	9.63	9.35	9.40	9.55 (9.35 - 9.74)
Wurden Sie während Ihres Spitalaufenthaltes mit Respekt und Würde behandelt?	9.82	9.72	9.87	9.76 (9.61 - 9.91)

Wertung der Ergebnisse: 0 = schlechtester Wert, 10 = bester Wert

Die Werte für 2016 stehen erst im Herbst 2017 zur Verfügung.

FEEDBACK

Zufriedenheits- und Qualitätsmessungen nach MECON measure & consult GmbH

Die MECON-Patientenbefragung 2016 bestätigt die Wirksamkeit des Qualitätskonzepts an der Klinik Seeschau und den täglichen Einsatz aller Belegärzte und Mitarbeiter der Klinik. Auch im Berichtsjahr zählt unsere Klinik in den fünf Kernbereichen (Ärzte, Pflege, Organisation, Hotellerie und öffentliche Infrastruktur) zum besten Viertel der befragten 14 Belegarzt- und 9 SLH*-Spitäler. Insgesamt sind unsere Patientinnen und Patienten in allen Bereichen mit der Klinik überdurchschnittlich zufrieden. 99,6 Prozent aller befragten Patientinnen und Patienten würden die Klinik Seeschau an Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Ebenfalls sehr geschätzt werden die Infrastruktur und das familiäre Ambiente der Klinik.

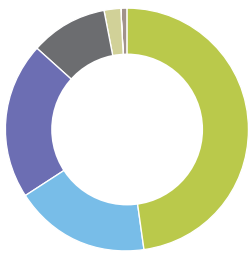
Im zweiten, dritten und vierten Quartal hat unsere Klinik die höchste Patientenzufriedenheit innerhalb der SLH-Spitäler erreicht, was in der Jahresendauswertung zu einem sehr guten Resultat geführt hat. Damit sind wir mehr als zufrieden, zumal die laufenden Bauarbeiten im Klinikbetrieb durchaus sicht- und spürbar waren. Dass die Patientinnen und Patienten trotzdem eine überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit zeigten, darf als grosser Erfolg gewertet werden.

BENCHMARK UND LÄNGSVERGLEICH

	Total	Ärzte	Pflege	Organisation	Hotellerie	Infrastruktur
Wert Klinik Seeschau 2016	5.8	3.4	6.9	7.8	6.9	6.7
Mittelwert der Belegarztspitäler	9.1	5.5	9.9	11.0	11.3	13.5
Bestes Viertel der Belegarztspitäler	8.3	4.7	8.3	9.4	10.8	11.7
Mittelwert SLH*-Spitäler	8.4	5.1	9.1	10.6	10.5	12.0
Bestes Viertel SLH*-Spitäler	6.7	3.4	7.2	8.8	6.9	11.3
Klinik Seeschau 2015	6.4	3.9	8.2	8.5	7.6	5.7
Klinik Seeschau 2014	6.1	3.7	8.3	7.1	6.2	7.4
Klinik Seeschau 2013	8.3	4.3	11.3	10.0	10.8	8.3

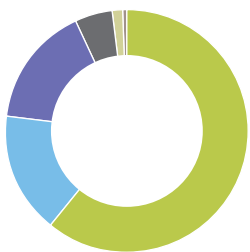
Je tiefer der Wert, desto höher die Zufriedenheit.

* The Swiss Leading Hospitals



Stationäre Austritte 2016*

Orthopädische Chirurgie	751	47.8 %
Gynäkologie	288	18.3 %
Urologie	326	20.8 %
Allgemeinchirurgie	162	10.3 %
Plastische Chirurgie	31	2.0 %
Ophthalmologie	1	0.1 %
Anästhesiologie	11	0.7 %
Total	1 570	100 %



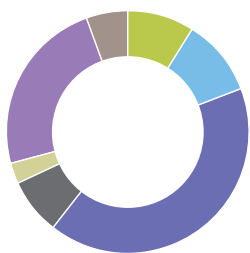
Pflegetage 2016**

Orthopädische Chirurgie	4 200	60.9 %
Gynäkologie	1 125	16.3 %
Urologie	1 100	15.9 %
Allgemeinchirurgie	353	5.1 %
Plastische Chirurgie	101	1.5 %
Ophthalmologie	1	0.0 %
Anästhesiologie	21	0.3 %
Total	6 901	100 %



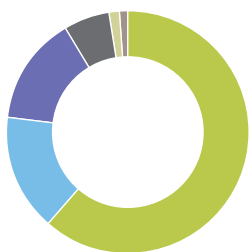
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2016

Orthopädische Chirurgie	5.6
Gynäkologie	3.9
Urologie	3.4
Allgemeinchirurgie	2.2
Plastische Chirurgie	3.3
Ophthalmologie	1.0
Anästhesiologie	1.9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	4.4



Ambulante Fälle 2016

Orthopädische Chirurgie	248	9.0 %
Gynäkologie	286	10.4 %
Urologie	1 129	41.1 %
Allgemein Chirurgie	212	7.7 %
Plastische Chirurgie	72	2.6 %
Ophthalmologie	651	23.7 %
Anästhesiologie	148	5.4 %
Total	2 746	100 %



Case Mix Index (CMI) pro Fachgebiet 2016

Fachgebiet	Austritte	CM	CMI	%-Aufteilung CM
Orthopädische Chirurgie	751	1 088.2	1.45	61.5 %
Gynäkologie	288	272.9	0.95	15.4 %
Urologie	326	257.8	0.79	14.6 %
Allgemein Chirurgie	162	108.1	0.67	6.1 %
Plastische Chirurgie	31	24.4	0.79	1.4 %
Ophthalmologie	1	0.6	0.61	0.0 %
Anästhesiologie	11	16.2	1.47	0.9 %
Total	1 570	1 768.2	1.13	100 %

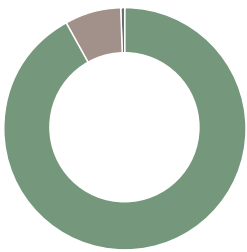
Durch die Addition gerundeter Prozentwerte können minimale Rundungsdifferenzen vorkommen.

* Austritte effektiv nach Abrechnungsregeln von Swiss DRG

** Pflegetage Basis Mitternachtszensus

PATIENTENKENNZAHLEN

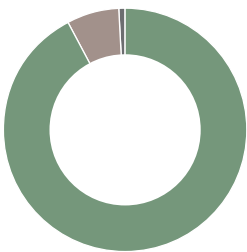
Herkunfts- und Versicherungsmix



- Kanton Thurgau
- Ausserkanton
- Ausland

Stationäre Austritte im Herkunftsmix 2016

Kanton Thurgau	1 443	91.9%
Ausserkanton	122	7.8%
Ausland	5	0.3%
Total	1 570	100%



- Kanton Thurgau
- Ausserkanton
- Ausland

Ambulante Fälle im Herkunftsmix 2016

Kanton Thurgau	2 533	92.2%
Ausserkanton	192	7.0%
Ausland	21	0.8%
Total	2 746	100%

Versicherungsmix

Fachbereiche	Versicherungsklassen		
	Allgemein	Halbprivat	Privat
Orthopädie	60.99%	27.16%	11.85%
Gynäkologie	46.53%	44.10%	9.38%
Urologie	57.06%	32.21%	10.74%
Allgemeinchirurgie	50.00%	38.89%	11.11%
Plastische Chirurgie	48.39%	38.71%	12.90%
Ophthalmologie	100.00%	0.00%	0.00%
Anästhesiologie	72.73%	27.27%	0.00%



BESTENS BETREUT
IN WOHNLICHER
ATMOSPHÄRE.

STATISTIK

Die häufigsten Diagnosegruppen (DRG)

Aufgrund der letzten Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) ist die Vergütung der stationären Spitalleistungen nach Fallpauschalen in der ganzen Schweiz einheitlich geregelt. Mit der Einteilung in Diagnosis Related Groups (DRG) wird jeder Klinikaufenthalt anhand von spezifischen Kriterien wie Haupt- und Nebendiagnosen, Behandlungen und weiteren Faktoren einer Fallgruppe zugeordnet und pauschal vergütet. Zur Analyse und Kodifizierung werden jeweils die häufigsten DRG pro Fachbereich aufgelistet.

Top Five DRG Orthopädie	Anzahl Fälle	CM-Index
I43B Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	197	2.021
I47Z Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk oder Revision / Ersatz des Hüftgelenkes partiell oder total mit komplizierendem Eingriff oder Implantation oder Wechsel einer Radiuskopfprothese	166	1.690
I20F Eingriffe am Fuss, Alter > 15 Jahre	52	0.647
I29A Komplexe Eingriffe am Schultergelenk mit bestimmtem aufwendigem Eingriff	47	1.019
I29B Komplexe Eingriffe am Schultergelenk	35	0.793

Top Five DRG Gynäkologie	Anzahl Fälle	CM-Index
N04B Hysterektomie ausser bei bösartiger Neubildung	78	1.053
N04A Hysterektomie ausser bei bösartiger Neubildung, mit schweren CC oder aufwendigem Eingriff	29	1.318
N23Z Andere rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen oder Myomenukleation	21	0.757
J23Z Grosse Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung ohne komplexen Eingriff	20	1.200
N06B Komplexe rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen	16	0.885

Top Five DRG Urologie	Anzahl Fälle	CM-Index
M02B Transurethrale Prostataresektion	89	0.769
L18B Komplexe transurethrale, perkutan-transrenale und andere retro-peritoneale Eingriffe ohne extrakorporale Stosswellenlithotripsie (ESWL)	67	0.637
M04C Eingriffe am Hoden, Alter > 2 Jahre	25	0.531
M09B OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung	24	0.811
M01B Grosse Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann oder bestimmte Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann mit äusserst schweren CC	23	1.940

Top Five DRG Chirurgie	Anzahl Fälle	CM-Index
G24Z Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre oder beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 0 Jahre und < 56 Jahre oder Eingriffe bei Leisten	67	0.655
G09Z Beidseitige Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, Alter > 55 Jahre oder komplexe Herniotomien	22	0.740
H08B Laparoskopische Cholezystektomie ohne sehr komplexe Diagnose, ohne komplizierende Diagnose, ohne ERCP	20	0.796
G26B Andere Eingriffe am Anus, Alter > 15 Jahre	13	0.440
G25B Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien, ohne bestimmten Hernieneingriff und Alter < 1 Jahr	12	0.552

SEESCHAU *NEXT*

WIR BAUEN ZUKUNFT

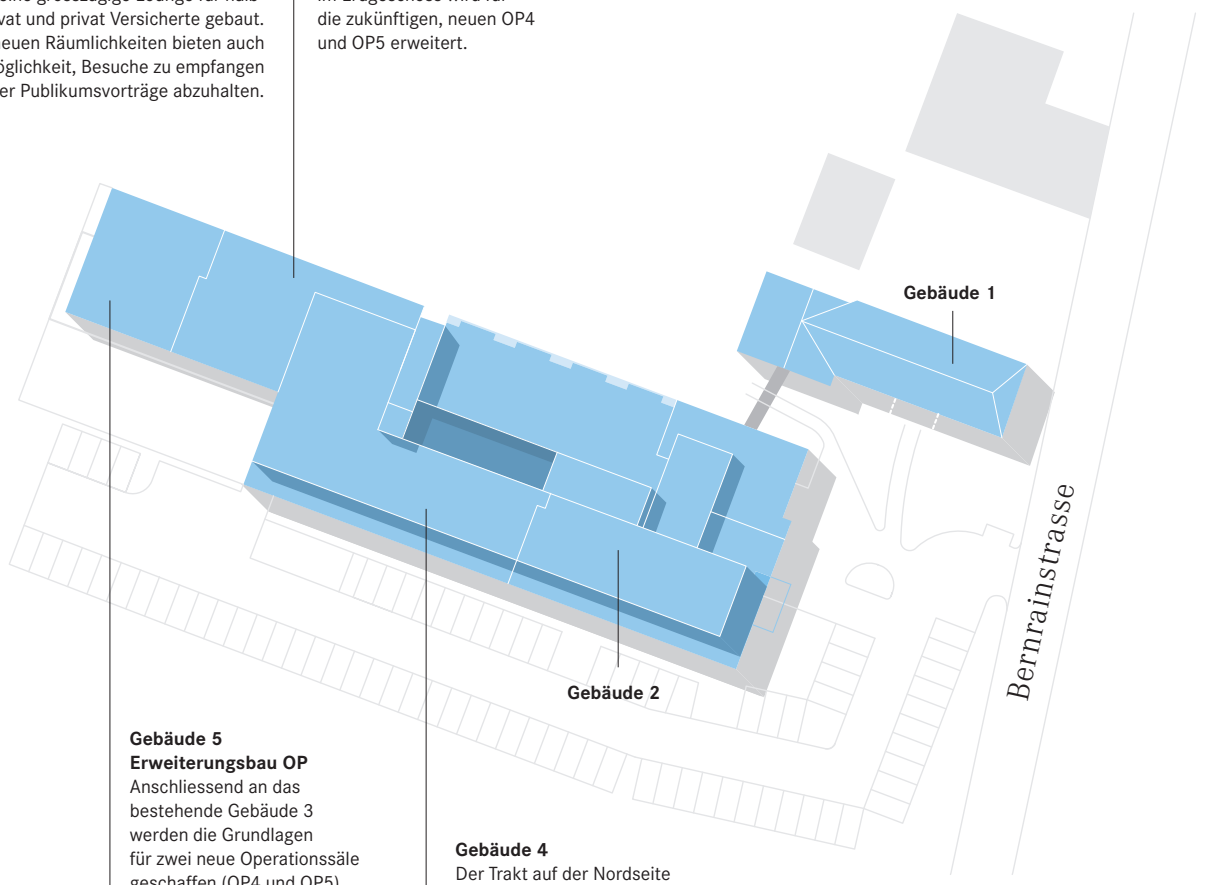
Mit umfangreichen Um- und Ausbaumassnahmen investiert die Klinik Seeschau in die Zukunft. Beim Bauprojekt SEESCHAU NEXT geht es nicht primär darum, als Klinik noch grösser zu werden, sondern darum, die Qualität nachhaltig steigern zu können. Das Projektende ist für Ende 2017 geplant.

Gebäude 3 | Seeschau Privé

Unter dem Projektitel «Seeschau Privé» wird eine grosszügige Lounge für halb-privat und privat Versicherte gebaut. Diese neuen Räumlichkeiten bieten auch die Möglichkeit, Besuche zu empfangen oder Publikumsvorträge abzuhalten.

Gebäude 3 | Sterilisation

Die Sterilisationsabteilung im Erdgeschoss wird für die zukünftigen, neuen OP4 und OP5 erweitert.

**Gebäude 5
Erweiterungsbau OP**

Anschliessend an das bestehende Gebäude 3 werden die Grundlagen für zwei neue Operationssäle geschaffen (OP4 und OP5).

Gebäude 4

Der Trakt auf der Nordseite des Gebäudes wurde ausgebaut. Unter anderem sind hier drei neue Patientenzimmer mit Arbeitsräumen für das Pflegepersonal sowie die Intermediate-Care-Unit mit sechs Betten entstanden.



In Gebäude 4 sind unter anderem drei neue Dreibettzimmer für die Allgemeinabteilung entstanden. Damit reagiert die Klinik Seeschau auf die steigende Nachfrage nach Allgemeinbetten. Anfang 2017 konnten diese bereits bezogen werden. Im Verlauf des Jahres 2017 werden nun die alten Allgemeinzimmer umgebaut und saniert.



SEESCHAU NEXT

Das Bauprojekt der Klinik Seeschau

Um die Patienten auch bei grossen Eingriffen bestmöglich überwachen und betreuen zu können, wurde im Erdgeschoss von Gebäude 4 eine Überwachungsstation (IMCU) mit sechs Betten geschaffen. Nach deren Fertigstellung erfolgte die Inbetriebnahme per 15. März 2017. Im Jahr 2017 folgt zum Schluss noch die Erweiterung der Operations- und Sterilisationsabteilung.





Die Optimierung der Infrastruktur im Untergeschoss von Gebäude 4 beinhaltet im Wesentlichen neue Räume für die Physiotherapie, die Radiologie, die Lingerie und das Zentrallager.

Am 10. Januar 2017 hat die RODIAG-Gruppe in den neuen Radiologieräumlichkeiten einen zweiten Standort in Kreuzlingen eröffnet. Ebenfalls seit Januar 2017 betriebsbereit sind die neue Lingerie und das vergrößerte Zentrallager.

SEESCHAU NEXT

Das Bauprojekt der Klinik Seeschau

SEESCHAU**NEXT**
WIR BAUEN ZUKUNFT



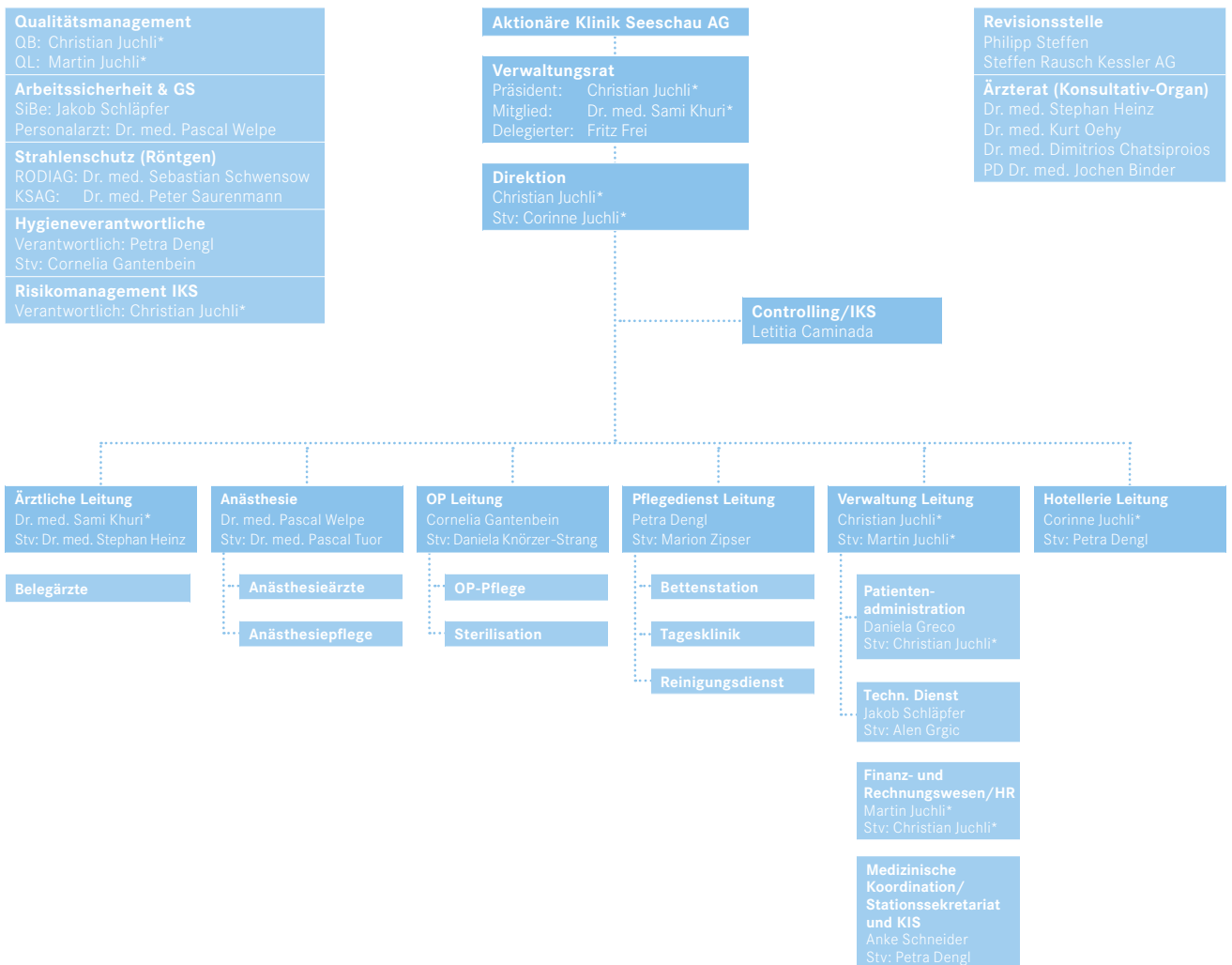
Unter dem Arbeitstitel «Seeschau Privé» ist eine Lounge für Halbprivat- und Privatpatienten entstanden. Ob gehobenes Speisen in elegantem Ambiente, geselliges Beisammensein, entspannende Ruhe, Bankette oder informative Vorträge – die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig und werden den jeweiligen Anforderungen angepasst. «Seeschau Privé» wird im August 2017 eröffnet.



ORGANIGRAMM PER 1.1.2017

Organisation der Klinikleitung

Durchdachte Strukturen und geregelte Prozesse sind das A und O im organisatorischen Aufbau einer Institution. Dank klar definierter Zuständigkeiten und einer übersichtlichen Hierarchie ist die Klinik Seeschau effizient und effektiv organisiert. Dass sowohl alltägliche als auch aussergewöhnliche Abläufe reibungslos funktionieren, liegt derweil nicht nur an der effizienten und effektiven Organisation, sondern vor allem auch am motivierten Einsatz aller Mitarbeitenden und an der zielgerichteten Zusammenarbeit in eingespielten Teams.

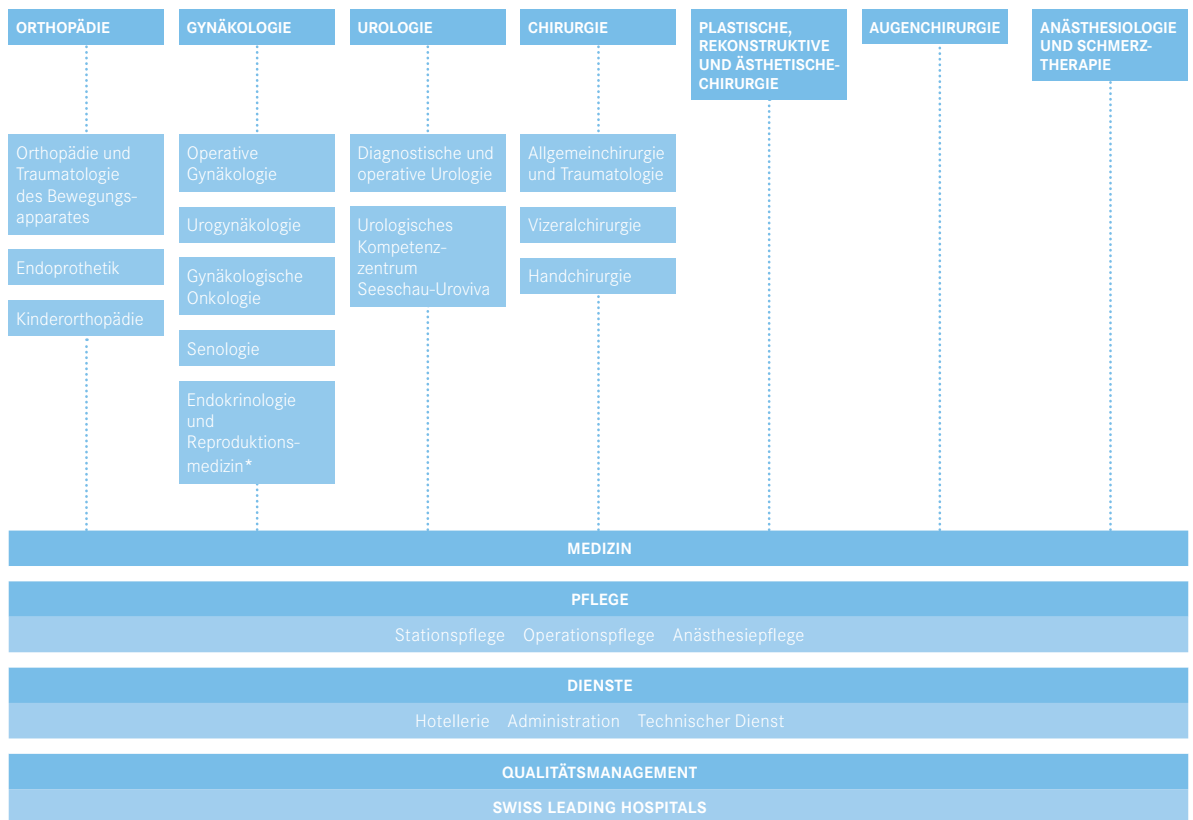


* Mitglieder der Klinikleitung

LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Fachbereiche der Klinik Seeschau

Ein fokussiertes Angebot, hohe medizinische Qualität, spezifische Kompetenz und eine familiäre Atmosphäre – so zeigt sich das Leistungsspektrum der Klinik Seeschau. Bereichsübergreifende Dienste und eine umfassende Pflegeabteilung bilden die Basis für die einzelnen Fachgebiete. Besonderes Augenmerk liegt auf dem interdisziplinären Zusammenspiel von mehreren Belegärzten, Mitarbeitenden, Teams und Kompetenzbereichen. Die gemeinsamen und verbindenden Ziele sind stets die bestmögliche Genesung und das individuelle Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten.



* Durch Milagro, Zentrum für Frauengesundheit, Kreuzlingen

KOMPETENZ

Die Belegarztpraxen als Partner der Klinik Seeschau



**Praxen an der
Klinik Seeschau
Kreuzlingen**

Gynäkologie



Praxis Dr. med.
Alfred Meyer



Praxis Dr. med.
Thomas Eggimann

Chirurgie



Praxis Dr. med.
Peter Saurenmann



**Praxen der
Klinik Seeschau
Kreuzlingen**

Urologie



PD Dr. med. Jochen Binder



Dr. med. Susanne Huber

Anästhesiologie und Schmerztherapie



Dr. med.
Pascal Welpe, MSc



Orthopädie am See
Rondo, Löwenstrasse 16
8280 Kreuzlingen
www.orthopaedie-am-see.ch



See-Ästhetik
Hauptstrasse 68
8280 Kreuzlingen
www.see-aesthetik.ch



Dr. med.
Thomas Fiechter



Dr. med.
Werner Neuer



Dr. med.
Horst H. Grübmeier



Dr. med.
Rainer Krein



Dr. med.
Stephan Heinz



Dr. med.
Alexander Rukavina



Dr. med.
Peter Kirst



Dr. med.
Tobias Ritzler



milagro ag
Hauptstrasse 54
8280 Kreuzlingen
www.milagro.ch



Gynaecologicum
Hauptstrasse 70
8280 Kreuzlingen
www.gynaecologicum.ch



Dr. med.
Remo Lachat



Dr. med.
Dimitrios Chatsiproios



Dr. med. Daniel Bruun
 Veserweg 2
 8280 Kreuzlingen
www.augenarzt-kreuzlingen.ch



Schlosberg Ärztezentrum
 Frauenfeld
 Bahnhofstrasse 57+61
 8500 Frauenfeld
www.schlosberg-aerztezentrum.ch



Santémed Gesundheitszentrum Frauenfeld
 Unterer Graben 1
 8500 Frauenfeld
www.santemed.ch



Dr. med.
Daniel Bruun



PD Dr. med. Jochen Binder



Dr. med.
Susanne Mondy



Dr. med.
Sami Khuri



Dr. med.
Kurt Oehy



Dr. med.
Marco Niemann



Dr. med.
Hans-Peter Schmid



Orthopaediepraxis beim Eisenwerk
 Schmidgasse 32 A
 8500 Frauenfeld
www.orthopaediepraxis-beimeisenwerk.ch



Urologische Praxis Dr. med.
 Maria Ziemkowski
 Kurzfeldstrasse 1
 8500 Frauenfeld
www.urologin.ch



Arztpraxis Dr. med. Kai Stoltenberg
 Thundorfer Strasse 2
 8500 Frauenfeld
www.chirurgische-praxis-frauenfeld.ch



Dr. med.
Gregor Kohler



Dr. med.
Maria Ziemkowski



Dr. med.
Kai Stoltenberg

KOMPETENZ

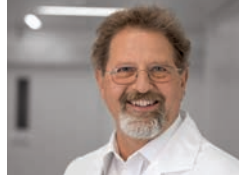
Die Belegärzte der Klinik Seeschau

ORTHOPÄDIE

- Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- Endoprothetik
- Kinderorthopädie



Dr. med. Sami Khuri*
Ärztlicher Leiter
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH



Dr. med. Thomas Fiechter
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)



Dr. med. Stephan Heinz*
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)



Dr. med. Peter Kirst
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH



Dr. med. Gregor Kohler
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Sonographie (SGUM)
Hüftsonographie nach Graf beim Neugeborenen und Säugling (SGUM)



Dr. med. Werner Neuer
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Sportmedizin (SGSM)



Dr. med. Marco Niemann
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH



Dr. med. Tobias Ritzler
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)



Dr. med. Alexander Rukavina
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)

GYNÄKOLOGIE

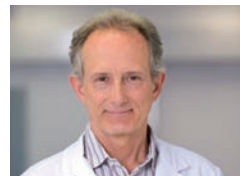
- Operative Gynäkologie
- Urogynäkologie
- Gynäkologische Onkologie
- Senologie
- Endokrinologie



Dr. med. Dimitrios Chatsiprioi*
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH



Dr. med. Thomas Eggimann
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, speziell Operative Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Schwangerschaftsultraschall (SGUM)
Praxislabor (KHM)



Dr. med. Remo Lachat
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, speziell Reproduktionsmedizin und Gynäkologische Endokrinologie, speziell Operative Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Laserbehandlungen der Haut und hautnahen Schleimhäuten (FMCH)



Dr. med. Alfred Meyer
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, speziell Reproduktionsmedizin und Gynäkologische Endokrinologie, Mitglied FMH
Laserbehandlungen der Haut und hautnahen Schleimhäuten (FMCH)

UROLOGIE

- Urologisches Kompetenzzentrum Seeschau-Uroviva



PD Dr. med. Jochen Binder*
Facharzt für Urologie, speziell Operative Urologie, Mitglied FMH
Praxislabor (KHM)



Dr. med. Susanne Huber
Fachärztin für Urologie, Mitglied FMH



Dr. med. Maria Ziemkowski
Fachärztin für Urologie, speziell Operative Urologie, Mitglied FMH

CHIRURGIE

- Allgemeinchirurgie und Traumatologie
- Viszeralchirurgie
- Handchirurgie



Dr. med. Kurt Oehy*
Facharzt für Chirurgie, speziell Allgemeinchirurgie und Traumatologie, speziell Viszeralchirurgie, Mitglied FMH



Dr. med. Peter Saurenmann
Facharzt für Chirurgie, speziell Allgemeinchirurgie und Traumatologie, Mitglied FMH
Praxislabor (KHM)
Sachkunde für dosisintensives Röntgen (KHM)



Dr. med. Kai Stoltenberg
Facharzt für Chirurgie, Mitglied FMH

PLASTISCHE, REKONSTRUKTIVE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE, HANDCHIRURGIE



Dr. med. Horst H. Grübmeier
Facharzt für Chirurgie und Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie



Dr. med. Rainer Krein
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Mitglied FMH



Dr. med. Susanne Mondy
Fachärztin für Chirurgie, Mitglied FMH

AUGENCHIRURGIE



Dr. med. Daniel Bruun
Facharzt für Ophthalmologie, speziell Ophthalmochirurgie, Mitglied FMH

FACHÜBERGREIFENDE DIENSTE

- Anästhesiologie und Schmerztherapie



Dr. med. Fuad Albash
Facharzt für Anästhesiologie, Mitglied FMH
Praxislabor (KHM)



Dr. med. Pascal Welpe, MSc
Facharzt für Anästhesie und Schmerztherapie, Facharzt für Anästhesiologie, Mitglied FMH
Interventionelle Schmerztherapie (SSIPM)
Master of Science in interdisziplinärer Schmerzmedizin (Wien)

Innere Medizin



Dr. med. Hans-Peter Schmid
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Kardiologie, Mitglied FMH

Sachkunde für dosisintensive Röntgenuntersuchungen in der Kardiologie (SGK)

* Mitglied im Ärterat

KOMPETENZ

Die Mitarbeitenden der Klinik Seeschau

KLINIKLEITUNG



Christian Juchli
Direktor und
Verwaltungsratspräsident



Corinne Juchli-Fontana
Leitung Hotellerie
Mitglied der Direktion



Dr. med. Sami Khuri
Ärztlicher Leiter
Facharzt für Orthopädische
Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates,
Mitglied FMH

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, CONTROLLING, MARKETING UND QUALITÄT



Martin Juchli
Leitung Finanz-
und Rechnungswesen,
Leitung Qualität



Fritz Frei
Delegierter des
Verwaltungsrates



Nicoleta Letitia Caminada
Leitung Controlling



Jacqueline Udry

ANÄSTHESIE



Dr. med. Fuad Albash
Facharzt für Anästhesio-
logie, Mitglied FMH
Praxislabor (KHM)



Dr. med. Ulrich Schoetensack
Facharzt für Anästhesio-
logie, Mitglied FMH
Notararzt (SGNOR)



Dr. med. Pascal Tuor
Facharzt für Anästhesio-
logie und Intensivmedizin,
Mitglied FMH



Anja Elisabeth Bolz



Thomas Fink



Thorsten Geertzen

PRAXIS UROLOGIE



PD Dr. med. Jochen Binder
Facharzt für Urologie,
speziell Operative Urologie,
Mitglied FMH
Praxislabor (KHM)



Dr. med. Susanne Huber
Fachärztin für Urologie,
Mitglied FMH



Jessica Beatrice Keller



**Mirjam Theresia Seitz
Huffer**

OPERATIONSABTEILUNG



Cornelia Gantenbein-Jung
Leitung OP



Daniela Knörzer Strang
Stellvertretende Leitung OP



Sandra Baumann-Ottinger



**Roman Daniel Cyprian
Birchler**



Annette Stefanie Dohrn



Carsten Ingelmann



Tina Irmischer



Lysann Motz-Böhlen



Silke Platthaus



Birgit Steckeler



Reiner Löchle



Günther Esslinger

PFLEGEABTEILUNG



Petra Dengl-Barsch
Leitung Pflegedienst,
stellvertretende Leitung
Qualität



Marion Patricia Zipser
Stellvertretende Leitung
Pflegedienst



Kannika Banyat



Esther Beck-Aeschlimann



Christa Breidler



Mireille Buchs



Monika Cicak



Luana D'Agostino



Dzemile Fetai-Seapi



Heidi Friedrich-Sigrist



Claudia Greminger-Bösch



Silvia Hager-Wiedemann



Ursula Honegger-Good



Anna Katharina Maria Jörg



**Catharina Harma Klaassen
Berschat**



Nina Rahel Koch



Cornelia Kramer-Soppelsa



Susanne Kremer



Dora Löffel-Sommer



Veronika Meyer-Keller

PFLEGEABTEILUNG



Anna Felicia Munafo-Ruggiero



Karin Johanna Osterwalder-Piatti



Albulena Özdemir



Vesna Pavlovic



Bianca Sabine Schädler-Wölz



Sabine Schoch-Widmann



Katrin Schön



Verena Stachel-Eichenberger



Isabelle Dorothea Staub



Carmen Stibi-Jörg



Viviane Trachsel



Anja Vögeli



Susanne Waldvogel-Rossel



Susanne Wenig



Monika Wiegisser-von Rohr



Claudia Yersin-Hess



Karina Zabel



Mihaela Zysset

KOMPETENZ

Die Mitarbeitenden der Klinik Seeschau

HOTELLERIE



Corinne Juchli-Fontana
Leitung Hotellerie
Mitglied der Direktion



Karin Helga Beck-Enderle



Lidia Maria Cotting-De Sa Nobrega



Lionella Maria Gasser Ravelli



Genni Indraccolo



Monika Reust



Karin RUF-Zentriegen



Doris Stibi-Schelling



Mara Vidacovic-Simic

PATIENTENADMINISTRATION



Daniela Greco-Novakovic
Leitung
Patientenadministration



Patricia Müller-Gremlich
Leitung Patienteneingang



Leonida Balaj



Claudia Brändle-Fusina



Nicole Rüesch-Schneeberger



Lara Spengler



Andrea Monika Tschanz



Regina Magdalena Wegmann

GUEST RELATIONS



Regina Magdalena Wegmann
Gästepflege



Lara Spengler
Stellvertretende
Gästepflege

MEDIZINISCHE KOORDINATION / STATIONSSEKRETARIAT



Anke Schneider
Medizinische Koordinatorin



Vanessa Buschauer



Vanessa Semeraro

KOMPETENZ

Die Mitarbeitenden der Klinik Seeschau

HAUSDIENST



Petra Dengl-Barsch
Leitung Pflegedienst,
stellvertretende Leitung
Qualität



Antonella Bivona Politi



Carmela Carrozza



Sigrid Susanne Gurtner



Nela Isenschmid-Manescu



Manuela Milanese



Katarina Ovcarikova



Antonella Scolozzi

TECHNISCHER DIENST



Jakob Schläpfer
Leitung technischer Dienst



Alen Grgic



Werner Gurtner



Peter Mahlbacher



GEMEINSAM
UNTERWEGS
IN DIE ZUKUNFT.

SCHLUSSWORT

Die Zukunft der Qualität in der Klinik Seeschau

Im Zentrum unseres ganzen Qualitätsmanagements steht der Mensch. Wir sehen es als eine Verpflichtung gegenüber unseren Patientinnen und Patienten, die Qualität unserer Dienstleistungen und der Klinikinfrastruktur laufend zu optimieren.

Dabei sind wir alle gefordert, dem schnellen Wandel und der Entwicklung in der Medizin Rechnung zu tragen. Wir werden künftig noch stärker darauf achten, dass unsere Qualitätsbemühungen von unseren Patienten, Mitarbeitenden und Belegärzten wahrgenommen werden.

Wie ist die Qualität zu messen?

Eine aktive Beteiligung an den nationalen ANQ-Messungen, die Patientenbefragungen mit dem externen Messsystem von MECON measure & consult GmbH und die regelmässigen internen und externen Assessments unserer Arbeitsprozesse geben uns laufend neue Erkenntnisse, die wir mit konkreten Verbesserungsmassnahmen umsetzen.

In der Zusammenarbeit zwischen den Belegärzten, den Pflegenden, den Mitarbeitenden des technischen Dienstes, der Administration und der Hauswirtschaft sind wir bestrebt, sämtliche Prozesse laufend zu optimieren.

Wir freuen uns, aus den vorliegenden Benchmark-Vergleichen feststellen zu können, dass wir auf dem richtigen Weg sind und beste Resultate vorzeigen können. Wir erzielen eine sehr hohe Patientenzufriedenheit und eine grosse Akzeptanz im Gesundheitsmarkt des Kantons Thurgau. Im Jahr 2016 haben wir zudem die SLH-Requalifizierung mit einem sehr guten Resultat sowie die ISO-Rezertifizierung ohne Abweichungen bestanden. Die neu erarbeitete Gästebetreuung hat sich im Klinikbetrieb bereits sehr gut etabliert und wird von den zusatzversicherten Patienten sehr geschätzt.

Wie sehen wir die Qualität in der Zukunft?

Nebst den geplanten externen Messungen und den internen Assessments werden wir die Vorbereitungen für die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 im Jahr 2018 in Angriff nehmen. Dabei werden wir auch die neue Infrastruktur und deren Einfluss in die bestehenden Prozesse berücksichtigen. Wir werden das SLH-Excellence-Profil zum Thema «Klinikinternes Patientenmanagement» abschliessen und das diesjährige Excellence-Profil zum Thema «Fehlerkultur als Entwicklungschance» neu erarbeiten. All unsere Bemühungen zielen dabei auf die Zufriedenheit unserer Patienten, Belegärzte und Mitarbeiter ab. Diese erfährt durch die intensive Bautätigkeit an der bestehenden Infrastruktur eine zusätzliche Herausforderung.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Klinik Seeschau AG
Redaktion, Layout und Realisation: DACHCOM.CH AG
Fotorechte: Klinik Seeschau AG
Druck: Rüesch AG, Rheineck

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11924-01929
www.oak-schwyz.ch/nummer

printed in
switzerland



KLINIK SEESGAU
AM BODENSEE



KLINIK SEESCHAU

AM BODENSEE



BACKCOM



Member of
**THE SWISS
LEADING
HOSPITALS**
Best in class.



Klinik Seeschau AG

Bernrainstrasse 17, CH-8280 Kreuzlingen, T +41 (0)71 677 53 53, F +41 (0)71 672 55 15
info@klinik-seeschau.ch, www.klinik-seeschau.ch